

Vorstand der Zeitung  
für den politischen Theil:  
C. Fontane,  
für Feuilleton und Vermischtes:  
J. Röckner,  
für den übrigen redaktionellen Theil:  
H. Schneidewein,  
samtlich in Posen.  
Verantwortlich für den  
Inseratentheil:  
O. Knorr in Posen.

Mittag-Ausgabe.

# Posener Zeitung.

Siebzundreunzigster Jahrgang.

Nr. 873.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

## Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 13. Dezember. In der heutigen Stadtverordneten-Sitzung wurde die Vorlage wegen Niederlegung der Schloßfreiheit nach den bereits bekannten Anträgen der Stadtverordneten Meyer und Genossen, wodurch die auf die Lotterie sowie auf die Mitwirkung der Stadtgemeinde bei der Niederlegung der Schloßfreiheit bezüglichen Stellen des Magistratsantrages beseitigt werden, mit 70 gegen 28 Stimmen angenommen.

Chemnitz, 18. Dezember. Der Färberstreik ist heute beendet worden, da die geforderten 15 Prozent Lohnerhöhung bewilligt worden sind.

Karlsruhe, 12. Dezembgr. In der zweiten Kammertheilte der Präsident mit, die Regierung werde die Interpellationen betreffs Zulassung der Orden, sowie Handhabung des Sozialistengesetzes nach Weihnachten beantworten.

Bochum, 13. Dezember. Auf den Zeichen des hiesigen Reviers werden die entlassenen, respektive arbeitslosen Bergleute, durchgängig wieder angenommen. Wenn ausnahmsweise ein Arbeiter auf der früheren Zeche keine Arbeit wieder erhalten kann, sind die Zechen bemüht, für ihn Beschäftigung auf anderen Zechen zu erlangen.

Dortmund, 18. Dezember. Der „Rhein.-Westf. Ztg.“ zufolge, erkannten die Zechenverwaltungen der einzelnen Reviere des Oberbergamtsbezirks in besonderen Zusammensätzen auch formell den Beschluss des Vorstandes des bergbaulichen Vereins, betreffend Aufhebung der Sperre, als bindend an. Volle Freizügigkeit ist überall wiederhergestellt. Bisher sind die außer Beschäftigung befindlichen Bergleute, soweit sie sich meldeten, auf fremden oder früheren Zechen zur Arbeit angenommen worden. Auch den Führern der Bergleute Bunte und Siegel ist von den früheren Zechen die Wiederanstellung freigestellt; sie ziehen jedoch vor, vorläufig nicht wieder in die Grube einzufahren.

Essen a. d. Ruhr, 12. Dezember. Die Vertrauensmänner der nationalen Partei (Vereinigte Nationalliberale und Konservative) des hiesigen Reichstags-Wahlkreises, beschlossen, laut der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung“ in der gestern abgehaltenen Versammlung: In Erwägung, daß die heutige wirtschaftliche Bewegung innerhalb weiter Kreise der Arbeiterbevölkerung des Wahlkreises von den gegnerischen politischen Parteien zur Stärkung ihres Parteinfusses mißbraucht worden ist, und daß der nationalen Partei im Interesse des gesammten Vaterlandes vor Allem daran liegen muß, Verhüting innerhalb dieser Kreise hervorzurufen, für die bevorstehende Reichstagswahl sich der Wahl zu enthalten.

Saarbrücken, 12. Dezember. In Folge der gestern in Püttlingen stattgehabten Bergarbeiter-Versammlung, welche die Niederlegung der Arbeit beschloß, ist heute ein Theil der Belegschaft von Louisenthal und der Zeche „Von der Heydt“ nicht angefahren.

Wien, 12. Dezbr. Abgeordnetenhaus. Beratung der Regierungsvorlage betreffend das provisorische Budget. In der Generaldebatte führte Plener aus, von dem Schicksal der Deutschen in Böhmen hänge das Schicksal der übrigen Deutschen Österreichs ab. Die Regierung habe den Deutsch-Böhmen in Böhmen kein Entgegenkommen gezeigt; die Verfassung sei bedroht. Redner drängt auf Beantwortung der Interpellation über die Vorgänge in Böhmen. Rieger erklärte, die Böhmen ständen auf dem Boden der Verfassung, die Deutschen brauchten von der Regierung nichts zu fürchten, da der Ministerpräsident Graf Taaffe für das böhmische Staatsrecht noch nichts gehabt habe. Die Böhmen wünschten von Herzen eine Verständigung mit den Deutschen. Nach Annahme des Schlusses der Debatte wurde auch die Sitzung wegen Theilnahme der Abgeordneten an dem Begräbnisse Anzengrubers geschlossen.

Paris, 18. Dezember. Die Kammer hat den Antrag Mahey, betreffend die Bildung eines großen Generalstabs an die Armeekommission verwiesen. Freyinet behielt sich eine Diskussion über das Wesen des Antrags vor. Die Wahl Ternissens (Cochinchina) wurde annulliert und Admiral Lemoyneville für gewählt erklärt. Die Beratung des geheimen Hofs erfolgt Sonnabend.

London, 12. Dezember. Der Ausstand der Heizer der Süd-Metropolitan-Gas-Gesellschaft hat heute Nachmittag 2 Uhr mit der Arbeitseinstellung der Tagesarbeiter seinen Anfang genommen; ein anderer Theil der Arbeiter wird heute Abend 10 Uhr, der dritte Theil morgen früh 6 Uhr die Arbeit niedergelegen. Der Streik ist damit in vollem Gange. Die Direktoren der Gesellschaft erklären, daß sie genügend Arbeiter haben, um

Freitag, 13. Dezember.

Inserate, die sechsgesparte Petitzelle oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzteren Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachtm. angenommen.

1889.

die Streikenden zu ersezten, und daß sie alle Vorlehrungen getroffen hätten, um zu verhindern, daß die feiernden Arbeiter die arbeitenden belästigen. Eine Konferenz zwischen Kohlenhändlern und Vertretern der Kohlenlader, welche heute Nachmittag im Mansion-House abgehalten wurde, hatte ein freundliches Uebereinkommen zum Ergebnis, nach welchem der allgemeine Aussstand der Kohlenlader auf alle Fälle ausgeschlossen ist. Immerhin werden die Kohlenlader nicht für die Süd-Metropolitan-Gasgesellschaft arbeiten, bevor dieselbe die Forderungen der Heizer bewilligt hat.

Konstantinopel, 12. Dezember. Der auf die Amnestie für Kreta bezügliche Passus des kaiserlichen Ferman lautet: Diese Amnestie wird für alle politischen Verbrecher erlassen. Ausgenommen von derselben sind indessen die vom Kriegsgerichte bis zur Veröffentlichung des Ferman Verurtheilten, ferner die Führer, welche die Unruhen anrichten, und endlich Individuen, die sich eines gemeinen Verbrechens schuldig machen.

Bukarest, 12. Dezember. Die rumänischen Zollbehörden sind mittels Rundschreibens beauftragt worden, Waaren, welche in der Schweiz einfach naturalisiert wurden, aber nicht schweizerischen Ursprunges sind, nach dem autonomen Generaltarif zu behandeln. Diese Maßnahme ist deshalb für notwendig erachtet worden, weil die Industriellen anderer Länder ihre für Rumänien bestimmten Erzeugnisse über die Schweiz gehen lassen, um aus dem Konventionaltarif Nutzen zu ziehen.

Kairo, 12. Dezember. (Meldung des „Reuterschen Bureau“.) Die ägyptische Regierung hat beschlossen, in ganz Egypten die Frohnarbeit abzuschaffen und die Kosten der bisher durch Frohdienste geleisteten Arbeit durch eine Grundsteuer zu decken. Trotzdem hat die Regierung das französische Kabinett davon verständigt, daß wenn dasselbe in die Konversion der ägyptischen privilegierten Schulde einwillige, sie die Abschaffung der Frohnarbeit ohne Erhöhung der Grundsteuer vornehmen wolle, da die Kosten der Abschaffung durch die Ersparnisse gedeckt würden, welche durch die Konversion zu erzielen wären. Die Abschaffung der Frohdienste wird der Landbevölkerung große Erleichterungen gewähren. Man hofft daher, daß Frankreich in die Konversion einwilligen und dadurch die Notwendigkeit einer Erhöhung der Grundsteuer beseitigen werde.

Zanzibar, 13. Dezember. Nach einer Meldung des „Bureau Reuter“ vom 12. Dezember hat Emin Pascha eine unruhige Nacht verbracht; er kann in Folge des schwierigen Schlucks keine feste Nahrung einnehmen, fortwährend quälen ihn sehr erschöpfende Hustenanfälle. Der Zustand ist sonst unverändert.

## Aus dem Gerichtssaal.

© Schneidemühl, 11. Dezember. (Schöffengerichtsurtheile in Fortbildungsschulangelegenheiten.) Heute verhandelte das hiesige Schöffengericht wider den Bäckerlehrling Stüber und den Schuhmacherlehrling Herzog, beide von hier, wegen Störung des Unterrichts in der Fortbildungsschule. Die Polizeiverwaltung hatte die Angeklagten je mit 3 Mark Ordnungsstrafe belegt. Gegen diese Polizeistrafe erhoben die Angeklagten Widerspruch und beantragten gerichtliche Entscheidung, welche dahin ging, daß die Angeklagten auf Grund obiger Polizeiverordnung nicht bestraft werden können, da dieselbe rechtsungültig sei, wohl aber nach § 360 Absatz 11 des Strafgesetzbuches. In Berücksichtigung dessen, daß die Angeklagten durch fortgefeiertes unaehnbares Betragen den Unterricht gestört haben, wurden dieselben zu 10 bzw. 15 Pf. Geldbuße und zur Tragung der Kosten verurtheilt. — Der Schlosserlehrling Grams war von der Polizei erwacht wegen unterlassener Theilnahme an der Schulfeier des Sedantages, welche auf Sonntag den 1. September er. für die Fortbildungsschule an Stelle des an diesem Tage abzuhaltenen Unterrichts andauernd war, in eine Ordnungsstrafe von 1 M. genommen worden. Das Schöffengericht erkannte auf Freisprechung, da die erlassene Polizeiverordnung rechtsungültig sei. — Aus gleichem Grunde wurden auch die Angeklagten Maurermeister Gols und Dachpappensfabrikant Buhlmann von hier freigesprochen, welche wegen unterlassener An- und Abmeldung ihrer Lehrlinge zum und vom Unterrichte der hiesigen Fortbildungsschule von der Polizeiverwaltung in eine Ordnungsstrafe genommen waren. Einerseits ist nach dem Urtheile die Polizeiverordnung rechtsungültig auch in dieser Hinsicht, andererseits gebietet die Gewerbeordnung zwar den Meistern, ihren Lehrlingen die erforderliche Zeit zum Besuche der Fortbildungsschule zu geben, verpflichtete sie aber nicht zur An- und Abmeldung derselben zur Fortbildungsschule. Derartige freisprechende Urtheile hat das hiesige Schöffengericht schon mehrfach gefällt und da der Amtsgericht dagegen Berufung eingelegt hat, so wird die Angelegenheit in kürzester Zeit die Strafkammer beschäftigen.

## Handel und Verkehr.

\*\* Konkurs-Nachrichten. Auswärtige Konkurse. Gründungen. Ein Gericht zu Bremen: Kaufm. Franz Nieland in Baddeckenstedt. Engen: Bierbrauer Hermann Hieber daselbst. Furtw. i. W.: Kaufmannswitwe Rosa Stern daselbst. Gaudenz: Kaufmann Otto Genger in Lübeck. Hildes.: Fuhrwerksbesitzer Carl Danner in Wendershausen. Bingenfeld i. Vogtl.: Brauereibesitzer Ernst Fried. Wilh. Wiegel daselbst. Schney: Kaufmann Joh. Stanislaus Wasinski daselbst.

Inserate werden angenommen  
in Posen bei der Expedition der  
Zeitung, Wilhelmstraße 17,  
fernern bei Gal. Dr. Schle, Hostet.  
Gr. Gerber u. Breitkopf & Cie.  
Otto Pickels in Firma  
J. Neumann, Wilhelmstraße 8,  
in Gnesen bei Dr. Chrapiewski,  
in Weferitz bei Dr. Matthäus,  
in Wreschen bei J. Jadeschka  
u. bei den Inseraten-Annahmestellen  
von G. J. Hanke & Co.,  
Goschenau & Vogler, Rudolf Hesse  
und „Insiderbank“.

Bromberg, 12. Dezember. (Bericht der Handelskammer.) Weizen: frischer 180—185 M., geringer nach Qualität 170—175 M., feinstes über Notiz. — Roggen: nach Qualität 168—173 M. — Getreidekorn. 150—160 M. — Hafer nach Qualität 165—182 M. — Körner 160—170 M., Kuttererbsen 150—159 M. — Spirius 50er Konserv. 49,50 M., 70er 50,50 M. — \*\* Wien, 7. Dezember. Ausweis der österr.-ungar. Staatsbahnen in der Woche vom 26. November bis 2. Dezember betrug 828 649 fl. Mindereinnahmen 79 416 fl.

## Angekommene Fremde.

Posen, 13. Dezember. Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Lieutenant Liehr und Frau aus Kryzowni, Sarrazin und Frau aus Klein-Lensitz, Fuhrmann und Frau aus Briezen und Wahn und Frau aus Lubowice, Amtsräthin Frau Kieler aus Kochau, Frau Huld, Fräulein Thunig und Fräulein Clares aus Kaiserhof, Oberamtmann Kunath und Frau aus Duschki und die Kaufleute A. Pinlus aus Breslau und Th. Min aus Berlin.

Stark's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute A. Kronheim aus Köln, J. Pribill aus Bamberg, H. Schramm aus Dresden und C. Hunzinger aus Offenbach, Direktor F. Säumnich aus Berlin, Ingenieur W. Greiner aus Wilhelmshaven, Inspector Th. Brommel aus Hamburg, Zimmermeister R. Thiem aus Lübeck und Domänenpächter L. Naßner aus Gnesen.

Hotel de Berlin. Rittergutsbesitzer Dr. v. Schlemick aus Bydgoszcz, Baumeister Salinelli aus Miloslaw, die Gutsbesitzer Mechowski aus Bialkow, Blecinelli aus Brzezlow, Administrator Benzmer aus Zielow, Kaufmann Hermann aus Oppeln, Apotheker Burkowicz aus Breslau und W. Reichelt aus Leipzig.

J. Grätz's Hotel „Deutschs Haus“ vormal Langner's Hotel. Kreisbaumeister Trisch aus Darleben, Maurermeister Hartmann und Frau aus Kolmar, Inspector Schmidt aus Lippa, die Viehhändler Woltersdorf aus Prössen und Krüger aus Wollin und die Kaufleute Blenburg aus Breslau, Seddig aus Koszitz bei Marienwerder und Rosengrau aus Berlin.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause“. Kaufmann Emil Wippermüller aus Breslau, Lehrer Joseph Dreßler aus Oppeln, Königlicher Oberamtmann Karl Warnek aus Oschatz, Kulturtechniker Paul Sośnicki aus Oppeln, Bauunternehmer Karl Kohn aus Deutsche-Krone, Fabrikdirektor Robert Baude aus Amsee, Gutsbesitzer Ernst Lengert aus Oschatz und die Bauunternehmer Arthur und Bruno Braun aus Driesen.

Graefe's Hotel „Bellevue“. Rittergutsbesitzer Stanislaus von Baruszewski aus Rzeplowo und die Kaufleute Richard Briefe aus Breslau, Paul Baumgardt und Karl Vollmer aus Berlin, Robert Hofenberger aus Leipzig, Georg Bergmann aus Ostrows und J. P. Swiglowksi aus Janowitz.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute J. Stein aus Goldberg, Mag. Kurzynski und H. Becker aus Breslau und Moritz Lazarus aus Berlin und Landwirt Terpis aus Cerekowica.

Arndt's Hotel früher Scharsberg. Kaufmann G. Hamm aus Frankenthal und Beauftragter G. Weißmann aus Berlin.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Albrecht aus Solingen, Bordoli aus Mannheim, Hanies aus Stettin und Siger aus Schrimm und die Gutsbesitzer Louis Herz aus Norloch und Julius Herz aus Eichenrost.

## Wetterprognose

für Sonnabend, den 14. Dezember,

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

Hamburg, 13. Dezember. Wolbig mit Sonnenschein, fallender Nebel, ziemlich kalt. Fröste, Schneefälle, zum Theil Ausklärung, mäßig scharfer Wind, später auffrischend.

## Meteorologische Beobachtungen zu Posen

im Dezember.

Datum.	Barometer auf 0 Gr. reduz in mm; 66 m Seehöhe	Wind.	Wetter.	i. Gelf. Grad.
12. Nachm. 2	756,0	SW schwach	heiter	+ 2,4
12. Abends. 9	759,4	SW schwach	bedeckt	+ 0,7
13. Morgs. 7	762,5	SW schwach	bedeckt Nebel	+ 1,0
Am 12. Dezember	Wärme-Maximum + 3°4 Gcl.			
Am 12.	Wärme-Minimum - 1°4			

## Telegraphische Börsenberichte.

### Produkten-Kurse.

Königsl. 12. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger 1000 19,50, do. fremder 1000 21,00, do. per März 20,50, per Mai 20,70. Roggen hiesiger 1000 17,00, fremder 1000 19,50, per März 17,65, per Mai 17,75. Hafer hiesiger 1000 15,25, fremder 1000 16,50. Röböl 1000 77,00, per Mai 68,40.

Bremen, 12. Dezbr. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white 1000 7,20 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 285 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 1881/2 bez.

Hamburg, 12. Dezbr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Dezbr. 86 1/2, per März 84, per Mai 83 1/2, per September 83. Behauptet.

Hamburg, 12. Dezbr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker

i. Produkt Basis 88 p.C. Rendement, neue Usancce, frei am Bord Hamburg per Dezbr. 11 7/7, per März 12,15, per Mai 12,37, per Juli 12,55. Ruhig.

Hamburg, 12. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen 1000 ruhig, mecklenburg. 1000 neuer 184—190. — Roggen 1000 ruhig, 118—122. Hafer ruhig, Gerste ruh. Röböl, unverzölt fest, 1000 72. Spiritus unverzölt, per Dezbr. 22 Br., per Januar—Februar 22 Br., per April—Mai 22 Br., per Mai—Juni 22 Br., per September—Oktober — Br. Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack. — Petroleum ruhig, Standard white 1000 7,65 Br., per Januar—März 7,30 Br., — Gd. — Wetter: Sich aufklärend. ■■■

Wien, 12. Dezember. Weizen per Frühjahr 9,06 Gd., 9,11 Gd., per Mai—Juni, 9,16 Gd., 9,21 Gd. Roggen per Frühjahr 8,56 Gd., 8,61 Gd., per Mai—Juni 8,60 Gd.

8,65 Br. Mais per Mai-Juni 5,76 Gd. 5,81 Br., per Juli-August 5,90 Gd. 5,95 Br. Hafer per Frühjahr 8,08 Gd. 8,13 Br., per Mai-Juni 8,18 Gd. 8,23 Br. Pest, 12. Dezember. Produktenmarkt. Weizen 1000 ruhig, per Frühjahr 8,70 Gd. 8,72 Br., per Herbst 1890 7,84 Gd. 7,86 Br. Hafer per Frühjahr 7,68 Gd. 7,70 Br. — Neuer Mais 5,40 Gd. 5,42 Br. Kohlraps per August-Dezember 12<sup>1/2</sup> Gd. 12<sup>1/2</sup> Br. — Wetter: Milde.

Paris, 12. Dez. (Schlussbericht). Rohzucker 88% ruhig, 1000 29,00/29,25.

Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogramm per Dezember 32,50, per Januar 32,75, per Januar-April 33,25, per März-Juni 34,00.

Paris, 12. Dezember. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per Dezember 22,90, per Januar 23,10, Januar-April 23,30, per März-Juni 23,75. Roggen ruhig, per Dezember 15,50, per März-Juni 16,50. Mehl ruhig, per Dezember 52,40, per Januar 52,50, per Januar-April 52,75, per März-Juni 53,40. — Röhl fest, per Dezember 84,50, per Januar 84,50, per Januar-April 85,25, per März-Juni 80,75. Spiritus bebt, per December 36,00, per Januar 36,75, per Januar-April 37,75, per Mai-August 39,05. — Wetter: Nebel.

Havre, 12. Dez. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co.). Kaffee in Newyork schloss mit 15 Points Haesse.

Rio 5000 Sack, Santos 10000 Sack, Recettes für gestern.

Havre, 12. Dez. (Teleg. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co.). Kaffee good average Santos per Dezember 105,50, per März 104,00, per Mai 104,00. Fest.

Amsterdam, 12. Dezember. Java-Kaffee good ordinary 54<sup>1/4</sup>.

Amsterdam, 12. Dezember. Banazin 59.

Amsterdam, 12. Dez. Getreidemarkt. Weizen per März 213, per Mai 215. Roggen pr. März 155 a 156, pr. Mai 155 a 156.

Antwerpen, 12. Dezember. (Getreidemarkt.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen, 12. Dezember. Petroleummarkt (Schlussbericht). Raffinirte, Type weiss Loco 17<sup>1/2</sup> bez., 17<sup>1/2</sup> Br., per Dezember 17<sup>1/2</sup> bez., 17<sup>1/2</sup> Br., per Januar-März 17<sup>1/2</sup> Br., per Januar 17<sup>1/2</sup> Br. Fest.

London, 12. Dezember. Chili-Kupfer 49<sup>1/2</sup>, per 3 Monat 49<sup>1/2</sup>.

London, 12. Dezember. Röhl fest, per Dezember 17<sup>1/2</sup> bez., 17<sup>1/2</sup> Br., per Januar 17<sup>1/2</sup> bez., 17<sup>1/2</sup> Br.

London, 12. Dezember. An der Küste I Weizenladung angeboten. — Wetter: Frost.

London, 11. Dezember. Wollauktion. Die Wollauktion war schwach besucht, Preis unregelmässig. Die neu Schur Laplatawolle wird auf 40 Millionen Pfund geschätzt, weniger als die vorige Schur.

Liverpool, 12. Dez. Baumwolle. (Anfangsbericht) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Mässige Nachfrage. Tagesimport 27000 B.

Liverpool, 12. Dezember. Baumwolle. Umsatz 10000 B, davon für Spekulation und Export 1000 B. Ruhig.

Middl. amerikan. Lieferung: Dezember-Januar 5%, März-April 5<sup>1/2</sup>, April-Mai 5%, Mai-Juni 5<sup>1/2</sup>, Mai-Juli 5<sup>1/2</sup>, Juli-August 5<sup>1/2</sup>, do. Ailes Käuferpreise.

Liverpool, 11. Dezember. Baumwolle. (Schlussbericht) Umsatz 10000 B, davon für Spekulation und Export 1000 B. Stetig.

Middl. amerikanische Lieferung: Dezember 5<sup>1/2</sup>, Käuferpriis, December-Januar 5<sup>1/2</sup>, do., Februar-März 5<sup>1/2</sup>, do., März-April 5<sup>1/2</sup>, do., April-Mai 5<sup>1/2</sup>, Mai-Juni 5<sup>1/2</sup>, do., Juni-Juli 5<sup>1/2</sup>, do., Juli-August 5<sup>1/2</sup>, Käuferpriis.

Liverpool, 12. Dez. (Offizielle Notirungen.) Amerikaner good ordinary 52%, do. loo middling 5%, do. middling 5%, do. good fair 6, Ceara fair 6<sup>1/2</sup>, do. good fair 6<sup>1/2</sup>, Pernam fair 6<sup>1/2</sup>, do, good fair 6<sup>1/2</sup>, Bahia fair —, Maeicio fair —, Maranham fair 6<sup>1/2</sup>, Egyptian brown fair 6<sup>1/2</sup>, do. do. good fair 7<sup>1/2</sup>, do. good 7<sup>1/2</sup>, do. do. white fair —, do. do. good fair —, do. do. good —, M. G. Broach good 5<sup>1/2</sup>, do. fine —, Dhollera fair 4<sup>1/2</sup>, do. do. good fair 4<sup>1/2</sup>, Dhollera good 4<sup>1/2</sup>, do. fine 5<sup>1/2</sup>, Oomra fair 4<sup>1/2</sup>, do. do. good fair 4<sup>1/2</sup>, do. good 4<sup>1/2</sup>, do. fine 5<sup>1/2</sup>, Scinde good fair —, do. do. good 4<sup>1/2</sup>, Bengal good fair —, do. do. good 4<sup>1/2</sup>, do. fine 4<sup>1/2</sup>, Madras, Tinnivelli, fair 4<sup>1/2</sup>, do. do. good fair 4<sup>1/2</sup>, Pers rough fair —, do. do. good fair 5<sup>1/2</sup>, do. do. smooth fair 6, do. do. good fair 6<sup>1/2</sup>, do. do. good 6<sup>1/2</sup>, do. do. good fair 6<sup>1/2</sup>, do. do. good 5<sup>1/2</sup>, do. Western fair 4, do. do. good fair 4<sup>1/2</sup>, do. do. good 4<sup>1/2</sup>.

Bridford, 12. Dezember. Wolle ruhiger, williger, Garne ruhig, Steffe unverändert.

Glasgow, 12. Dezember. Reheisen. Schluss. Mixed numbers warrants 50 sh. II d.

New-York, 12. Dez. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per Januar 103<sup>1/2</sup>, Weizen pr. Mai 89<sup>1/2</sup>.

New York, 11. Dezber. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 101<sup>1/2</sup>, do. in New-Orleans Feiertag, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,50 Gd., do. in Philadelphia 7,50 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,80, do. Pipe line Certif. floes per Januar 104<sup>1/2</sup>. Ruhig, stetig. Schmalz loco 6,30, do. Rohr & Brothers 6,75. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5<sup>1/2</sup>, Mais (New) 43<sup>1/2</sup>, — Rother Winterweizen loco 86<sup>1/2</sup>, Kaffee (Fair Rio) 19<sup>1/2</sup>, Mehl 2 D. 75 C. Getreidefracht 5, — Kupfer per Januar nominell. — Weizen per Dezember 84<sup>1/2</sup>, per Januar 85<sup>1/2</sup>, per Mai 89<sup>1/2</sup>. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Januar 16,07, per März 16,22.

Berlin, 13. Dezember. Wetter: Bedeckt.

New York, 12. Dezember. Rother Winterweizen matter, per Dezember 84<sup>1/2</sup>, per Januar 85<sup>1/2</sup>.

### Fonds- und Aktien-Börse.

Dresdener Bank 183,60, Anglo-Continental Guano-Werke (verm. Ohendorff) 158,20, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 77,80, 4pCt. Portugiesen 97,10, Siemens Goldindustrie 167,00, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft 97,10, Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —, Duxer 410,87 circa Fl. niedriger, ungar. Papierrente —, Portland-Cementwerke Heidelberg —, Mecklenburger 157,00, Veloce 150,70, internat. Elektrizitäts-Aktien —, Berlin Wilmersdorfer —.

<sup>1)</sup> per kompat.

Privatdiskont 5 Prozent.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 274<sup>1/2</sup>, Franzosen 200, Galizier —, Lombarden 110, Egypter 73,80, Diskonto-Kommandit 247,70, Darmstädter —, Gotthardbahn —, Ludwig Wessel Aktien, es. F. Porzellan- und Steingutfabrikation —, 4 proz. Ungarische Goldrente —, Mainzer —, Russische Südwestbahn —, Laurahütte —, Norddeutscher Lloyd —, Anglo Continental-Guano —, Türkensee —, Dresdenrener Bank —, Schweizer Nordost —, La Veloce —.

Wien, 12. Dezember. (Schluss-Kurse). Auf Berlin abgeschwächt, nur Industriewerte theiweise höher.

Oester. Papierrente 85,80, do. 5 proz. do. 180,70, do. Silberrente 86,35, 4 prez.

Goldrente 108,00, do. ungar. Goldr. 100,65, 5 prez. Papierrente 97,70, 1860er Loose 139,25, Anglo-Aust. 147,40, Länderbank 218,60, Kreditaktien 335,65, Unionbank 240,75, Üng. Kredit 335,75, Wiener Bankverein 117,75, Böh. Westbahn —, Busch. Eisenb. 388,00, Dux-Bodenb. —, Elbenthal 214,06, Elisabeth —, Nordb. 256,60, Franzosen 231,75, Galizier 184,00, Alp. Montan-Aktien 99,00, Lemberg Czernowitz 231,50, Lombarden 128,25, Nordwestbahn 188,00, Pardubitzer 167,00, Tramway —, Tabakaktien 116,00, Amsterdamer 97,20, Deutsche Plätze 57,78, Lond. Wechsel 117,80, Pariser do. 46,60, Napoleon 93,35<sup>1/2</sup>, Marknoten 57,78, Russ. Bankn. 1,26, Silbercoup. 100,00, Böhmisches Nordbahn —.

Paris, 12. Dezember. Fest.

3 prez. anior. R. 9,32<sup>1/2</sup>, 3 prez. Rente 88,32<sup>1/2</sup>, 4 prez. Anleihe 105,52<sup>1/2</sup>,

italienische 5 prez. R. 95,80, österreichische Goldrente 93, 4 prez. ungar.

Goldrente 88<sup>1/2</sup>, 4 prez. Russen 1880 —, 4 prez. Russen 1889 93,15, 4 prez. unif. Egypter 470,62, 4 prez. Spanier äusser. Anleihe 73, Konv. Türken 17,97<sup>1/2</sup>,

Türkische Loose 76,25, 5 prez. privil. Türk. - Obligationen 485,00, Franzosen 617,50, Lombarden 287,50, do. Prioritäten 315,00, Banque ottomane 541,25,

Banque de Paris 807,50, Banque des escompte 520,00, Crédit foncier 1343,75, do. mobilier 465,00, Meridional-Aktien 705,00, Panama-Kanal-Aktien 65,00, do. 5 prez. Obligationen 51,00, Rio Tinto Aktien 408,80, Suezkanal Aktien 2320,00, Wechsel auf deutsche Plätze 122<sup>1/2</sup>, do. London, kurz 25,20<sup>1/2</sup>, Chèques auf London 25,22<sup>1/2</sup>, Compt. d'Escompte 640,00.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Aktien 128,00.

London, 12. Dezember. (Schluss-Course) Fest.

Engl. 2<sup>1/2</sup> prez. Consols 97<sup>1/2</sup>, Preuss. 4 prez. Consols 105, Italien. 5 prez. Rente 94<sup>1/2</sup>, Lombarden 111<sup>1/2</sup>, 4 prez. Russen von 1889 93<sup>1/2</sup>, Conv. Törken 17<sup>1/2</sup>, Oester. Silberrente 74, do. Goldrente 92, 4 prez. ungar. Goldrente 87<sup>1/2</sup>, 4 prez. Spanier 72<sup>1/2</sup>, 4 prez. privil. Egypter 103<sup>1/2</sup>, 4 prez. unif. do. 93, 3 prez. garant. do. 101<sup>1/2</sup>, 4 prez. egypt. Tributani, 93<sup>1/2</sup>, Convert. Mexik. 95<sup>1/2</sup>, Ottomanbank 111<sup>1/2</sup>, Suezaktionen 51<sup>1/2</sup>, Canada Pacific 75<sup>1/2</sup>, De Beers Aktien neue 22<sup>1/2</sup>, Plattdiskont 3<sup>1/2</sup>.

Rio Tinto 16<sup>1/2</sup>, Rubinen-Aktion 15<sup>1/2</sup>, Agio. Wechseln mehr 1000 kg, Locomotive 122<sup>1/2</sup>, do. London, kurz 25,20<sup>1/2</sup>, Chèques auf London 25,22<sup>1/2</sup>, Compt. d'Escompte 640,00.

Petersburg 25<sup>1/2</sup>.

Aus der Bank flossen 50 000 Pfd. Sterl. nach Lissabon.

Petersburg, 12. Dez. Wechsel auf London (60 Tage) 80<sup>1/2</sup>, do. fundierte Anleihe 127<sup>1/2</sup>, Canadian Pacific-Aktien 73<sup>1/2</sup>, Central Pacific do. 33<sup>1/2</sup>, Chicago u. North-Western do. 111, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 68<sup>1/2</sup>, Illinois Cent. do. 117<sup>1/2</sup>, Lake Shore-Michig. South do. 107<sup>1/2</sup>, Louisville & Nashville do. 85<sup>1/2</sup>, N.-Y. Lake Erie & Western do. 27<sup>1/2</sup>, N.-Y. Lake Erie, West, 2nd Mort-Bonds 101<sup>1/2</sup>, N.-Y. Cent. & Hudson River do. 107<sup>1/2</sup>, Northern Pacific. Preferred do. 76<sup>1/2</sup>, Norfolk & Western Preferred do. 59<sup>1/2</sup>, Philadelphia & Reading do. 38<sup>1/2</sup>, St. Louis & San Francisco Preferred do. 38<sup>1/2</sup>, Union Pacific do. 68<sup>1/2</sup>, Wabash, St. Louis Pacific Preferred do. 30<sup>1/2</sup>.

Geld knapp, für Regierungsbonds 4, für andere Sicherheiten ebenfalls 4 Prozent.

New York, 12. Dezember. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 27<sup>1/2</sup>, Erie-Bahn Bonds 102, Wabash preferred 30<sup>1/2</sup>, Illinois Centralbahn-Aktien 117<sup>1/2</sup>, New-York Centralbahn-Aktien 107<sup>1/2</sup>, Central-Pacific Aktien 34, Reading u. Philadelphia Aktien 40, Louisville u. Nashville Aktien 85<sup>1/2</sup>, Lake Shore Aktien 108, Chicago Milwaukee u. St. Paul Aktien 69<sup>1/2</sup>.

Berlin, 12. Dezember. Die heutige Börse eröffnete in schwacher Haltung und mit theiweise etwas niedrigeren Coursen auf spekulativem Gebiet. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen und Notirungen boten geschäftliche Anregung nicht dar. Hier zeigte sich die Spekulation Anfangs sehr zurückhaltend, und Geschäft und Umsätze bewegten sich in beschiedenen Grenzen, nur vereinzelt wurden Ultimowerte lebhafter gehandelt. — Im späteren Verlaufe des Verkehrs befestigte sich die Stimmung, vom Montanaktienmarkt ausgehend, und das Geschäft gestaltete sich etwas lebhafter. — Der Kapitalsmarkt erwies sich fest für heimische, solide Anlagen bei mässigen Umsätzen; 4prozentige Reichsanleihe schwächer, fremde, festen Zins tragende Papiere erwiesen sich zu meist wenig verändert und ruhig. — Der Privatdiskont wurde mit 4% Prozent netiert. — Auf internationalem Gebiet gingen Oesterreichische Kreditaktien in fester Haltung ziemlich lebhaft um; Franzosen und Lombarden behauptet, andere ausländische Bahnen wenig verändert und ruhig. — Inländische Eisenbahnaktien lagen

matt, namentlich Mecklenburgische erheblich niedriger, aber auch Lübeck-Büchen und Marienburg-Mlawka schwächer. — Bankaktien in den Kessawerthen zuerst behauptet, aber ruhig; die spekulativen Devisen lebhafter und nach schwächerer Eröffnung befestigt. — Industriepapiere ruhiger, aber ziemlich fest; Montanwerke Anfangs niedriger, später befestigt.

### Produkten-Börse.

Berlin, 12. Dezember. Wind: SW. Wetter: Nachts Frost.

Im Gegensatz zu den letzten Tagen entwickelte der hiesige Verkehr heute ziemlich feste Haltung, von welcher die meisten Artikel profitierten. Loco - Weizen schwach offert. Im Terminkandel schien anfänglich die lustlose Londoner Depesche die anderen, meist festen Berichten zu paralysern, indem sie sich in der zweiten Markthälfte einen entschiedeneren Überschuss der Nachfrage heraus, welcher anscheinend von der im Roggenmarkte herrschenden günstigen Tendenz mit veranlasst wurde. Course konnten sich I Mark bessern und schlossen fest.

Loco - Roggen im offenen Markte andauernd still, wurde in grösserem Posten sog. Stoh-Käufen und vom Lager von Platz-Mühlen genommen. Das war auch der Grund, weshalb der Terminkandel nach ruhigem Anfang sich von朱新的 steigender Tendenz zuwende, zumal auch Commissionäre mit ziemlich bedeutenden Ankäufen vorgingen. Course schlossen etwa 1/4 Mark höher als gestern recht fest. Die Offeraten Russischer Waare stellten sich heut hohes, so dass der Preis ein Hamburg ungefähr hiesige Parität ausmachte. d. h. ein Betrag der Fraucht der Rentabilität entrückt ist.

Loco - Hafer matt. Termine still, schliesslich fest. Roggenmehl 5 bis 10 Pf. theurer. — Mais fest. — Rüböl bei